

## Aktionsbündnis Kauffmann-Areal

Das Aktionsbündnis Kauffmann-Areal ist enttäuscht über das Ergebnis der Verhandlungen mit dem Investor. Von den Versprechungen der Verwaltung und des Investors vor allem an die Gegner des Aktionsbündnisses, um im Dezember die Abstimmung beim Bürgerentscheid zu gewinnen, ist nicht mehr viel übrig geblieben. Es war halt auch hier ein "Vor der Wahl - nach der Wahl". Wir können auf unsere Fahnen schreiben, dass wir den Verkehrskollaps Ecke Ludwigstraße/Bahnhofstraße/Hauptstraße vorausgesehen haben (Weber-Originalton vor dem Bürgerentscheid: "Wir haben verstanden") und dass die Verkehrsanbindung zumindest in unserem Sinne verändert worden ist. Dabei hatte die "Verkehrskollapslösung" die deutlich höchste Punktezahl bekommen. BM Wolff verweigert öffentlich eine Begründung dafür. Die übrigen (Wahl)-Knack-Punkte (z.B. Kauffmann-Villa und Musikschule) haben sich eher noch verschlechtert.

Mag sein, dass sich die Verwaltung einfach bei dem Vorhaben "verlupft" hatte, mag auch sein, dass unser Schultes nur einfach nicht nachgeben kann.

Wir wollen uns bei den 6 Mitgliedern des Gemeinderats ganz herzlich bedanken, die das Vergabeverfahren von Anfang an kritisch durchleuchtet haben und die uns bis zum bitteren Ende nachhaltig unterstützt haben (in alphabetischer Reihenfolge):

Hans-Peter Goblirsch, Gerhard Haug, Gisela Hoyler-Roos, Theodor Mayer, Herbert Peschke und Ingrid Scherr.

Aktionsbündnis Kauffmann-Areal  
i.A. Horst Wehinger